

safar

Liebe

nichts ist erstrebenswerter

Beginnt hier

- Wer ist der liebevollste Mensch, den du kennst? Was macht diese Person aus, dass du sie als liebevoll bezeichnest?
- Woran erkennst du, dass jemand dich wirklich liebhat?

Tauscht euch aus

- Mutterliebe wird oft als die größte Liebe überhaupt bezeichnet. Was macht die Liebe einer Mutter so einzigartig?
- Warum finden wir solch eine starke und beständige Liebe so attraktiv und nachahmenswert?

Forscht in der Schrift (Teil 1)

Jesus hat bei vielen Gelegenheiten über Liebe gesprochen. Seine Lehre darüber sprengt die Grenzen unseres Verständnisses davon, was Liebe ist. Die höchste, sich aufopfernde Liebe hat er erwiesen, als er am Kreuz für uns starb. Diese Liebe sollen wir nachahmen.

Lies diese Verse:

- Matthäus 22,36–40
- Johannes 13,34–35
- Lukas 6,32–36

Sprecht über die folgenden Fragen:

- Was meinst du – warum ist Liebe das größte Gebot?
- Was ist der größte Beweis dafür, dass wir Jünger Jesu sind? Warum?
- Wen sollen wir lieben? Wie möchte Jesus, dass wir diese Liebe zum Ausdruck bringen?

Hauptgedanke

Der größte Beweis dafür, dass wir Jünger Jesu sind, besteht darin, dass wir einander lieben.

Liebe ist das Kennzeichen von Reife und geistlichem Wachstum. Wenn wir in der Liebe wachsen, ist das ein Zeichen, dass wir Jesus immer ähnlicher werden. Im Lukasevangelium lesen wir: Wenn wir lieben, wie er liebt, zeigen wir dadurch, dass wir Kinder Gottes sind.

Deshalb sollte es unser Ziel sein, nach Liebe zu streben.

Forscht in der Schrift (Teil 2)

safar

Lies 1. Korinther 13.

- Welche Stärken und Fähigkeiten erwähnt Paulus in den Versen 1–3, die ohne Liebe völlig bedeutungslos sind?
- Welche dieser Stärken und Fähigkeiten schätzt du intuitiv am meisten?
- Warum ist es wahr, dass sie ohne Liebe nutzlos sind?

Lies diese Liste aus den Versen 4–7 langsam durch. Denke darüber nach, inwiefern Jesus – in jedem dieser Punkte – das perfekte Vorbild der Liebe für uns ist:

- Die Liebe ist langmütig
- Die Liebe ist gütig
- Die Liebe neidet nicht
- Die Liebe tut nicht groß
- Die Liebe bläht sich nicht auf
- Die Liebe benimmt sich nicht unanständig
- Die Liebe sucht nicht das Ihre
- Die Liebe lässt sich nicht erbittern
- Die Liebe rechnet Böses nicht zu
- Die Liebe freut sich nicht über die Ungerechtigkeit
- Die Liebe freut sich mit der Wahrheit
- Die Liebe erträgt alles
- Die Liebe glaubt alles
- Die Liebe hofft alles
- Die Liebe erduldet alles, sie hält immer durch
- Wofür bist du, als ein Empfänger dieser facettenreichen Liebe Jesu, am meisten dankbar?
- Wir können andere lieben, weil Jesus uns zuerst geliebt hat (1. Johannes 4,19). Nimm dir einen Moment Zeit, um dich anhand dieser Liste einzuschätzen: In welchen Aspekten der Liebe musst du Jesus noch ähnlicher werden?

Übt es jetzt gemeinsam

Gibt es gerade eine Person, die zu lieben dir schwerfällt?

- Prüfe anhand der obigen Liste: In welcher Hinsicht schaffst du es zurzeit nicht, dieser Person Liebe zu erweisen?
- Wie kannst du dich dazu entscheiden, sie zu lieben?
- Wie kannst du ihr unmittelbar etwas Gutes tun, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten?
- Schreibe ein Gebet, in dem du Jesus zunächst für die verschiedenen Aspekte seiner Liebe zu dir dankst; anschließend lade Jesus ein, dich ihm ähnlicher zu machen.
 - Zum Beispiel: „Danke, Herr, für deine Geduld mit mir, obwohl ich dich immer wieder enttäusche. Hilf mir, geduldig zu sein mit _____.“

Übe es täglich ein

- Lerne 1. Korinther 13,4–7 auswendig.
- Denke jeden Tag über einen Aspekt der Liebe Jesu zu dir nach. Überlege dir jeden Morgen, wie du jemandem, den zu lieben dir normalerweise schwerfällt, auf ganz praktische Art etwas Gutes tun und dieser Person so Liebe erweisen kannst.
- Lies 1. Johannes 4,7–21.

safar

- Beim nächsten Schritt dürft ihr zusammen feiern, denn ihr seid am Ende dieser Reise angekommen. Überlegt schon mal im Voraus, wie ihr einander eure Wertschätzung ausdrücken könnt.